

# Fenthion

[55-38-9]

## Nachtrag 2002

<b>MAK-Wert (1981)</b>	<b>0,2 mg/m<sup>3</sup> E</b>
<b>Spitzenbegrenzung (2002)</b>	<b>Kategorie II, Überschreitungsfaktor 2</b>
<b>Hautresorption (1981)</b>	<b>H</b>
<b>Sensibilisierende Wirkung</b>	–
<b>Krebserzeugende Wirkung</b>	–
<b>Fruchtschädigende Wirkung</b>	–
<b>Keimzellmutagene Wirkung</b>	–
<b>BAT-Wert (1985)</b>	<b>Reduktion der erythrozytären Acetylcholinesterase-Aktivität auf 70% des Bezugswerts</b>

## Kurzzeitwert-Kategorie

Fenthion ist ein Cholinesterasehemmer, der durch den Metabolismus in der Leber aktiviert wird. Der LOEL beim Menschen (oral) beträgt 0,07 mg/kg KG (ca. 5 mg), der NOEL 0,02 mg/kg KG (ca. 1,4 mg). Halbwertszeiten sind nicht angegeben. Bei Ratten ist der NOEL 1 mg/m<sup>3</sup> (Begründung 1981). Da die Enzymhemmung zu Beginn reversibel ist (die Hemmung ist also konzentrationsabhängig), wird Fenthion der Kurzzeitwert-Kategorie II zugeordnet und als Überschreitungsfaktor 2 festgelegt.

abgeschlossen am 28.02.2002